



Universität Trier

FACHBEREICH III

PROTOKOLL

DER SITZUNG

DES FACHBEREICHSRATES

AM MITTWOCH, DEM 14. APRIL 2021, 14.00 UHR c.t. (Zoom-Konferenz)

- Genehmigt in der Sitzung des Fachbereichsrates am 19. Mai 2021 -

Leitung:	<i>Prof. Dr. Torsten Mattern</i>
Protokoll:	<i>Werner Grasediek, Fachbereichsreferent</i>
Ort:	<i>Zoom-Konferenz</i>
Anwesende Vertreter/innen der Hochschullehrer/innen:	<i>Clemens, Fröhlich, Heilmann, Jansen, Laux, Mattern, Minas-Nerpel, Ritzi, Schäfer</i>
der Akademischen Mitarbeiter und Mitarbeiter/innen:	<i>Grotum, Voltmer, Schmidt</i>
der Studierenden:	<i>Baldauf, Scherf, Tabone</i>
der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen:	<i>Buchmeier-Zisel</i>
Gleichstellungsbeauftragte:	<i>Voltmer</i>
entschuldigt:	<i>Krumm</i>
Gäste:	

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

Der Dekan, Herr Professor Dr. Torsten Mattern, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Mattern schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 8 (NEU): Diskussion und Stellungnahme zu Kernfachregelungen vor.

Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung einstimmig festgelegt.

TOP 2 Bericht des Dekans**2.1. Eilentscheidungen****2.1.1 Personal – Verlängerungen/Neueinstellungen:****2.1.2 Lehraufträge****2.2 Personalangelegenheiten****2.3 Studien- und Prüfungsangelegenheiten****2.4 Weitere Mitteilungen**

Anträge für die nächste Sitzung der Nikolaus Koch Stiftung im Juli 2021 müssen dem Forschungsreferat bis zum 12. Mai 2021 vorliegen.

Um an den Wahlen zur Promovierenden-Vertretung teilnehmen zu können, ist die offizielle Registrierung als Promovierende erforderlich. Dies gilt auch für wissenschaftliche Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen, die promovieren. Die Betreuerinnen und Betreuer werden gebeten, die Promovierenden auf die Registrierungspflicht aufmerksam zu machen.

TOP 3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 3. März 2021

Herr Clemens und Herr Fröhlich monieren die Wiedergabe ihrer Äußerungen bei TOP 5. Es wird folgende Änderung vorgeschlagen und akzeptiert: „Herr Clemens und Herr Fröhlich fordern entsprechende Konzepte und Ressourcen als Voraussetzungen für Lockerungen“.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

**TOP 4 Berufungsverfahren der W 2-Professur Digitales
Historisches Erbe****TOP 4.1 Beschluss über die Einrichtung**

Prof. Schäfer gibt dazu nähere Erläuterungen. Die Professur steht in Zusammenhang mit einem ERC-Projekt und wird in Abstimmung zwischen der Universität und dem Ministerium zum 1.8.2021 bereitgestellt. Es handelt sich um eine zusätzliche Stelle und ist als Querschnittprofessur ausgerichtet, mit der auch Möglichkeiten für die digitale Lehre geschaffen würden.

Die Einrichtung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4.2. Beschluss über den Ausschreibungstext

Der vorgelegte Entwurf wird einstimmig verabschiedet.

TOP 5 Wahlen/Nominierungen

**TOP 5.1 Wahl der Berufungskommission zur Besetzung der W 2-
Professur Digitales Historisches Erbe**

Einstimmig gewählt werden die Professoren Busch, M., Jansen, Lehmkuhl, Mattern, Schäfer, Timm (FB IV) und als externes Mitglied Frau Monika Frass (Univ. Salzburg), die Akademischen Mitarbeiter PD Bischoff und Dr. Brakensiek und die Studierenden Sophie Kröner und Nicolaj Rudek.

TOP 5.2 Nachwahl der Studierenden in Kommissionen und Ausschüsse des Fachbereiches

TOP 5.2.1 Fachausschuss für Studium und Lehre

Auf Bitte der Studierenden vertagt.

TOP 5.2.2 Studienkommission Altertumswissenschaften

Auf Bitte der Studierenden vertagt.

TOP 5.3 Nominierung eines Mitglieds in den Stipendienwahlausschuss „Deutschlandstipendium“

Einstimmig (bei einer technischen Enthaltung) wird Herr Dr. Grotum erneut nominiert.

TOP 5.4 Nominierung für den Beirat der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „Sprachenzentrum der Universität Trier“

Einstimmig nominiert wird Frau Prof. Minas-Nerpel.

TOP 6 Evaluationsverfahren: Verabschiedung des Ziel- und Maßnahmenkatalogs

Herr Mattern erinnert an die Begehung, die Selbstdokumentation und die Stellungnahmen der Fächer. Der Ziel- und Maßnahmenkatalog (ZMK) wurde schon zweimal an die Geschäftsführungen der Fächer mit der Bitte um Durchsicht und Mitteilung von Änderungs- und Ergänzungsvorschlägen gegeben. Nach der Beratung und Verabschiedung im Rat steht nun die Vorlage beim Präsidenten an.

Vom Fach Politikwissenschaft ist eine Stellungnahme eingegangen: Das Kernanliegen ist, wie Herr Heilmann unterstreicht, die erfolgreichen Masterstudiengänge des Faches zu nennen und insgesamt die Attraktivität des Faches sichtbar zu machen. Herr Schild erinnert an die Zusage der Hochschulleitung, bei Erfolg des Studienganges EEAG eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle dauerhaft zu sichern.

Wegen der umfangreicheren Änderungen an mehreren Textstellen bittet Frau Ritzi um Vertagung.

Herr Mattern unterstützt diesen Vorschlag und ergänzt ihn dahingehend, eine Geschäftsführerbesprechung zum ZMK einzuberufen. Der geänderte Entwurf des ZMK wird zuvor an die Geschäftsführer verschickt werden.

TOP 7 Verteilung der Haushaltsmittel für Lehre und Forschung 2021

Es liegt der vom Dekanat erarbeitete Vorschlag vor, den die Haushaltskommission des Fachbereiches gebilligt hat. Zu den Abschnitten 7 und 8 ist keine Empfehlung ausgesprochen worden.

Herr Mattern erläutert die beiden Varianten zu Nr. 7 und 8 des Verteilungsvorschlags.

In geheimer Abstimmung entfallen 14 Stimmen auf Variante a), eine Stimme auf Variante b), eine Person enthält sich.

TOP 8 (NEU) Kernfachregelungen (Bachelor und Master)

Herr Mattern hat erfahren, dass diese Thematik im Senat im Sommer aufgenommen werden soll. Deshalb sei eine Positionierung des Fachbereichs III angebracht. Er erinnert an einen diesbezüglichen Beschluss des Fachbereichsrates am 18.4.2018. Damals hat sich der Fachbereich III eindeutig zur Beibehaltung der bisherigen Studiengangstrukturen bekannt. In der folgenden Diskussion wird herausgestellt, dass die Hauptfach/Nebenfach-Kombination von zwei Drittel der Studierenden gewählt werde, dass es bei den Kernfachstudiengängen nicht selten organisatorische Schwierigkeiten mit den Importen gebe, dass dort die Importmodule nach außen nicht sichtbar dargestellt würden und dass gerade die Hauptfach-/Nebenfach-Kombination die Attraktivität der Universität Trier ausmache. Es wird kritisiert, dass die Verwaltung offenbar aus organisatorischer Logik heraus argumentieren würde, jedoch eine strukturpolitische Begründung fehle.

Der Rat spricht sich einstimmig für die Beibehaltung der bisherigen Studiengangstrukturen aus.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Voltmer und Herr Jansen erkundigen sich, welche Institution die Meldung der Prüfungskorridore an das HPA zukünftig übernimmt.

Frau Baldauf fragt nach den Gender-Regelungen in den Leitfäden für die Anfertigung von Hausarbeiten.

Ende des öffentlichen Teils: 16.10 Uhr

gez. Mattern

gez. Grasediek

.....
Prof. Dr. Torsten Mattern
Dekan

.....
Werner Grasediek
Fachbereichsreferent